Deutsche Gesellschaft für
Gartenkunst und Landschaftskultur e.V
Landesverband Bayern-Nord e.V.
gemeinnützig anerkannt

DGGL

DGGL ▪ Bayern-Nord e.V. ▪ Marienstr.8 ▪ 90402 Nürnberg

Stadt Nürnberg, Rathaus
Herrn Oberbürgermeister
Marcus König
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner	Tel. Durchwahl	Datum
	Lars Möller	0911 / 23 08 97 -25	29.10.2020

DGGL Bayern-Nord
Hier: Stellungnahme zur Umgestaltung des Obstmarktes

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister König,

gerne beteiligen wir uns am öffentlichen Dialog über die Neuplanung des Obstmarktes.
In der Anlage erhalten Sie unsere ausführliche Stellungnahme zum vorliegenden Vorentwurf.

Mit freundlichen Grüßen,

Lars Möller
(1. Vorsitzender)

Landesverband Bayern-Nord e.V.
c/o Büro Adler & Olesch
Marienstraße 8
90402 Nürnberg
Tel. 0911/23 08 97 25
Fax 0911/23 08 97 39

E-Mail: info@dggl-nordbayern.de
Internet: www.dggl-nordbayern.de
Vereinsregister
Nummer VR 2449
Amtsgericht Nürnberg

Bankverbindung
Sparkasse Mittelfranken Süd
IBAN: DE21 7645 0000 0000 7858 57
BIC BYLADEM1SRS

Vertreten durch den Vorstand:
Lars Möller, 1. Vorsitzender
Susanne Adler, Stellv. Vorsitzende
Solvejg Mennerat , Geschäftsführerin
Dörtke Diestelmeier, Schatzmeisterin

Deutsche Gesellschaft für
Gartenkunst und Landschaftskultur e.V
Landesverband Bayern-Nord e.V.
gemeinnützig anerkannt

DGGL

NEUGESTALTUNG OBSTMARKT NÜRNBERG – VORENTWURFSPLANUNG

Grundsätzlich:

Das Ziel sollte die Abfolge unterschiedlicher Räume und Plätze sein. Diese Abfolge könnte durch Dichte und Offenheit in der Wirkung mit leicht veränderten Baumpflanzungen noch verstärkt werden.

Die Gestaltung eines einheitlichen Platzbelags aus Naturstein wertet den Bereich erheblich auf, es sollte jedoch bei der Wahl des Natursteines darauf geachtet werden, dass dieser nicht zu hell ist, da helle Oberflächen zum einen schnell verschmutzen und zum anderen bei starker Sonneneinstrahlung blenden können. Es wäre wünschenswert, dass heimischer, wenn möglich sogar bayerischer Naturstein zum Einsatz kommen würde.

Die Stellung der Sitzelemente erscheint uns oft konzeptlos und wirkt an vielen Stellen wie eine Blockade. Es sollte auf Sitzelemente unter Bäumen geachtet werden - Beschattung.

Bei der Baumauswahl müssen äußerst robuste und stadtklimafeste Arten ausgewählt werden.

Das Konzept der Fahrradstellplätze erscheint noch nicht schlüssig: Ein großer Bedarf an Fahrradstellplätzen besteht vor allem nahe der Buswendeschleife an der Spitalgasse, weil dort der Fahrradweg von der Pegnitz kommend vor der inneren Altstadt endet. Für wen sollen die Fahrradstellplätze am Fünferplatz dienen?

Es herrscht im Bestand ein Durcheinander an senkrechten Infrastrukturelementen, wie Schilder, Fahnenmaste, Poller etc. Dies sollte in der Neugestaltung aufgeräumt und die Anzahl notwendiger Elemente reduziert werden.

Fünferplatz:

- Positiv ist, dass das Parken entfällt und der Platz grün gestaltet wird. Besonders das Augenmerk auf den schönen Fischbrunnen zu lenken, scheint uns sehr gelungen.

- Die Gestaltung als kleinen, hellen „Schmuckplatz“, auch mit saisonaler Bepflanzung (Farbe in der Stadt) können wir uns hier gut vorstellen. Angesichts der umgebenden hohen Fassaden ist die Notwendigkeit von Bäumen zu prüfen. Kleinbäume anstelle oder vor den Fahrradstellplätzen gäben eine räumliche Fassung.

Landesverband Bayern-Nord e.V.
c/o Büro Adler & Olesch
Marienstraße 8
90402 Nürnberg
Tel. 0911/23 08 97 25
Fax 0911/23 08 97 39

E-Mail: info@dggl-nordbayern.de
Internet: www.dggl-nordbayern.de
Vereinsregister
Nummer VR 2449
Amtsgericht Nürnberg

Bankverbindung
Sparkasse Mittelfranken Süd
IBAN: DE21 7645 0000 0000 7858 57
BIC BYLADEM1SRS

Vertreten durch den Vorstand:
Lars Möller, 1. Vorsitzender
Susanne Adler, Stellv. Vorsitzende
Solvejg Mennerat , Geschäftsführerin
Dörtke Diestelmeier, Schatzmeisterin

- Die Kombination eines begrünten Platzes mit einer temporären Nutzung für Infrastruktureinrichtungen funktioniert nicht. Gerade im Sommer finden auf dem Hauptmarkt mindestens monatlich Großveranstaltungen statt.

- Die Anordnung der großen Anzahl von überdachten Fahrradstellplätzen finden wir hier in Verbindung mit einem Schmuckplatz ungeeignet. Bedarf ist am südlichen Ende des Planungsgebiets > siehe Wendeschleife Spitalsgasse.

- Eine Blumenwiese in einem so urbanen Platz ist zu hinterfragen. Wäre robuster Rasen nicht die bessere Wahl?

- Warum Pflanztröge? > Sparten im Untergrund?

- Warum kann der Belag der Zufahrt zum Rathaus (Anlieferung) nicht auch in der Optik des Platzes gestaltet werden?

- Die nördliche Abschlusskante des neuen Belags sollte nochmal überdacht werden. Es sollten Gebäude- und Straßenfluchten aufgenommen werden.

Obstmarkt:

- Positiv ist, dass die Baumreihen im Bereich des Obstmarktes nicht fortgeführt werden.

- Die somit entstandene Offenheit des Platzes könnte durch einen Baumblock vor dem Gebäude der „Cucina italiana“ verstärkt werden.

- Apollobrunnen vs. Stockzahnbrunnen: Zwei Brunnen mit zwei so unterschiedlichen Stilrichtungen räumlich so nah zu platzieren ist kritisch. Der Stockzahnbrunnen sollte entfallen und der Apollobrunnen könnte mehr auf der Platzmitte positioniert werden.

- Kreuzung und Linienführung am Obstmarkt zur Tucherstraße könnte überdacht und optimiert werden. Muss die Tucherstraße auf 8,50 m aufgeweitet werden?

- Dass die Infrastruktureinrichtungen für Großveranstaltungen sinnvoll und möglichst mobil untergebracht werden, wird positiv bewertet.

Landesverband Bayern-Nord e.V.
c/o Büro Adler & Olesch
Marienstraße 8
90402 Nürnberg
Tel. 0911/23 08 97 25
Fax 0911/23 08 97 39

E-Mail: info@dggl-nordbayern.de
Internet: www.dggl-nordbayern.de
Vereinsregister
Nummer VR 2449
Amtsgericht Nürnberg

Bankverbindung
Sparkasse Mittelfranken Süd
IBAN: DE21 7645 0000 0000 7858 57
BIC BYLADEM1SRS

Vertreten durch den Vorstand:
Lars Möller, 1. Vorsitzender
Susanne Adler, Stellv. Vorsitzende
Solvejg Mennerat , Geschäftsführerin
Dörtke Diestelmeier, Schatzmeisterin

- Das Kunstobjekt an der Sitzinsel unter der Silberlinde ist viel zu dicht an dieser positioniert und hat keinen räumlichen Bezug. Der Ort dieses Kunstwerkes muss mit Bedacht gewählt werden.

Umfeld Frauenkirche:

- Die Freistellung der Frauenkirche als bedeutendes historisches Bauwerk in der Altstadt sowie der Bestandsbäume ist positiv.

- Die Anbindung des Hauptmarktes muss noch konkretisiert werden.

- Es ist positiv, dass die Parkplätze an der Rückseite der Kirche entfallen.

- Der einheitliche, verbindende Belag, der sich auf den Hauptmarkt zieht ist gut, jedoch sollte die im Plan dargestellte Linienführung des Belagswechsels auf dem Hauptmarkt überdacht werden. Der Belagsanschluss am Rathaus, Bereich Prantlstein/Treppe zum Rathausplatz ist nicht richtig. Entweder sollte der Prantlstein komplett mit einbezogen oder aus dem Belag herausgenommen werden.

- Auch der Platz vor dem Chor der Frauenkirche wäre durch den oben beschriebenen Baumblock vor dem Restaurant „Cucina Italiana“ eindeutiger.

- Da die Frauenkirche als Schnittstelle zwischen Obstmarkt und Hauptmarkt dient, könnte ihre Stellung vielleicht durch einen anderen Belag hervorgehoben werden und/oder z.B. Intarsien im Boden auf die Geschichte hinweisen.

- Sitzbänke sollten so angeordnet sein, dass sie dazu einladen, die Kirche aus der Distanz ansehen zu können. Die Sitzmöbel sollten sich unter Bäumen befinden.

Wendeschleife Spitalgasse:

- Die Lage der beiden Sitzinseln hinter dem Restaurant „Block House“ an der Engelsgasse sind zu hinterfragen. Vielleicht wäre der Beginn der Spitalsgasse (Start der Fußgängerzone) als Wartebereich bei der Buswendeschleife sinnvoller als Standort von größeren Sitzgelegenheiten.

- Der Standort des Litfaßsäulen-WCs an der Commerzbank ist zu überprüfen.

Landesverband Bayern-Nord e.V.
c/o Büro Adler & Olesch
Marienstraße 8
90402 Nürnberg
Tel. 0911/23 08 97 25
Fax 0911/23 08 97 39

E-Mail: info@dggl-nordbayern.de
Internet: www.dggl-nordbayern.de
Vereinsregister
Nummer VR 2449
Amtsgericht Nürnberg

Bankverbindung
Sparkasse Mittelfranken Süd
IBAN: DE21 7645 0000 0000 7858 57
BIC BYLADEM1SRS

Vertreten durch den Vorstand:
Lars Möller, 1. Vorsitzender
Susanne Adler, Stellv. Vorsitzende
Solvejg Mennerat , Geschäftsführerin
Dörtke Diestelmeier, Schatzmeisterin

- Ein riesiger Bedarf an Fahrradstellplätzen besteht vor allem nahe der Buswendeschleife an der Spitalgasse, weil dort der Fahrradweg von der Pegnitz kommend vor der inneren Altstadt endet. Ebenso zu wenige Fahrradstellplätze gibt es im Bereich des Hans-Sachs-Platzes, insbesondere seit der Umgestaltung mit großem Gastronomie-Angebot.

DGGL Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur
Landesverband Bayern-Nord e.V.

Lars Möller, Landschaftsarchitekt – 1. Vorsitzender
Susanne Adler, Dipl. Ing. Landespflege – 2. Vorsitzende
Solvejg Mennerat, Landschaftsarchitektin – Geschäftsführung
Dörtke Diestelmeier, Landschaftsarchitektin – Schatzmeier
Felicia Laue, Dipl. Ing. Landespflege – Beirat
Katrin Friedrich, Landschaftsarchitektin – Beirat
Marc C. Kücking, Landschaftsarchitekt – Beirat
Uwe Thielemann, Dipl. Ing. Landespflege – Beirat

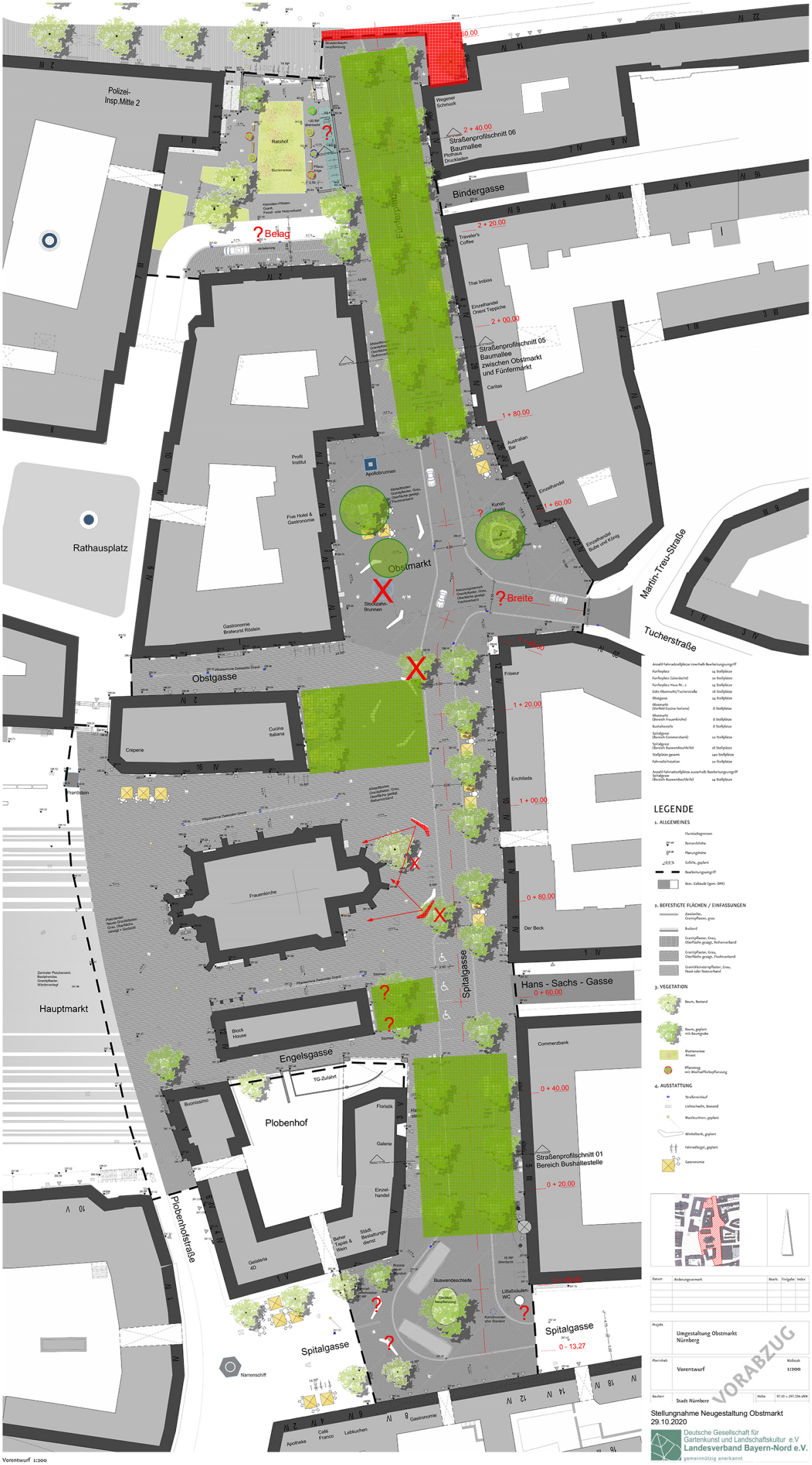
Nürnberg, 29.Oktober 2020

Landesverband Bayern-Nord e.V.
c/o Büro Adler & Olesch
Marienstraße 8
90402 Nürnberg
Tel. 0911/23 08 97 25
Fax 0911/23 08 97 39

E-Mail: info@dggl-nordbayern.de
Internet: www.dggl-nordbayern.de
Vereinsregister
Nummer VR 2449
Amtsgericht Nürnberg

Bankverbindung
Sparkasse Mittelfranken Süd
IBAN: DE21 7645 0000 0000 7858 57
BIC BYLADEM1SRS

Vertreten durch den Vorstand:
Lars Möller, 1. Vorsitzender
Susanne Adler, Stellv. Vorsitzende
Solvejg Mennerat , Geschäftsführerin
Dörtke Diestelmeier, Schatzmeisterin



Anzahl Fahrradstellplätze innerhalb Bearbeitungsumgriff

Fünferplatz	14 Stellplätze
Fünferplatz (überdacht)	20 Stellplätze
Fünferplatz Haus Nr. 7	14 Stellplätze
Ecke Obstmarkt/Tucherstraße	16 Stellplätze
Obstgasse	14 Stellplätze
Obstmarkt (Vorfeld Cucina Italiana)	8 Stellplätze
Obstmarkt (Bereich Frauenkirche)	8 Stellplätze
Bushaltestelle	8 Stellplätze
Spitalgasse (Bereich Commerzbank)	10 Stellplätze
Spitalgasse (Bereich Buswendeschleife)	18 Stellplätze
Stellplätze gesamt	140 Stellplätze
Fahrradleihstation	10 Stellplätze

Anzahl Fahrradstellplätze ausserhalb Bearbeitungsumgriff

Spitalgasse (Bereich Buswendeschleife)	14 Stellplätze

LEGENDE

1. ALLGEMEINES
   - Flurstücksgrenzen
   - 297.48 Bestandshöhe
   - 298.00 Planungshöhe
   - 2.0 % Gefälle, geplant
   - Bearbeitungsumgriff
   - Best. Gebäude (gem. DFK)
2. BEFESTIGTE FLÄCHEN / EINFASSUNGEN
   - Zweizeiler, Granitpflaster, grau
   - Bordord
   - Granitpflaster, Grau, Oberfläche gestagt, Reihenverband
   - Granitpflaster, Grau, Oberfläche gestagt, Flechtverband
   - Granitklinkersteinpflaster, Grau, Passé oder Netzverband
3. VEGETATION
   - Baum, Bestand
   - Baum, geplant mit Baumgrube
   - Blumenwiese Ansaat
   - Pflanztrog mit Wechselflorbepflanzung
4. AUSSTATTUNG
   - Straßeneinlauf
   - Lichtschacht, Bestand
   - Mastleuchten, geplant
   - Winkelbank, geplant
   - Fahrradbügel, geplant
   - Gastronomie

Datum	Änderungsvermerk	Bearb.	Freigabe	Index

Projekt: Umgestaltung Obstmarkt Nürnberg

Planinhalt: Vorentwurf — Maßstab 1:200

VORABZUG

Bauherr: Stadt Nürnberg — Höhe: 97.10 = 297.10m üNN

Stellungnahme Neugestaltung Obstmarkt
29.10.2020

Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V
Landesverband Bayern-Nord e.V.
gemeinnützig anerkannt

Vorentwurf 1:200